

Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Lena Foljanty



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen mittels [unseres Formulars](#) zu. Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Ihr sind Zusammenhänge sehr wichtig. Es ist wichtig, Privatrechtsgeschichte und Verfassungsgeschichte miteinander zu vernetzen. Beim Lernen und durch die Prüfung ist mir aufgefallen, dass ihr Kodifikationen, die juristische Aufarbeitung des NS, die Rezeption, Glossatoren, Kommentatoren beispielsweise wichtig sind. Bei ihr geht es nicht um Detailwissen, sondern, dass man das Große Ganze verstanden hat. Verständnis, weniger das genaue Faktenwissen.

Großteil der Fragen stehen in der Fragensammlung. Nur selten nimmt sie neue Fragen. Sehr angenehme Prüfungssituation

Schwerpunkt auf Vernunftrecht historische Rechtsschule

Ich habe in Erzählungen öfters gehört, dass Foljanty nicht so oft Detailwissen fragt und auch, dass ihr Detailwissen nicht so wichtig ist. Aber ich habe dieses Jahr bei vielen Prüfungen zugehört und auch bei meiner Prüfung war es so, dass sie extrem viel Detailwissen gefragt hat. Sie stellt generell immer gröbere Fragen. Wenn man dann aber etwas erzählt darüber, dann stellt sie zu verschiedenen Punkten, extrem genaue Fragen, auch wenn die Antwort richtig ist. Also dass Detailwissen ihr nicht wichtig ist, stimmt nicht wirklich, sie fragt schon sehr genau.

Sie ist eine sehr nette Prüferin, die dir Zeit gibt, zu überlegen. Wenn du nicht weiterkommst, stellt sie schon Fragen bzw. fasst auch zusammen, was du schon gesagt hast. Es geht um Zusammenhänge, weniger Jahreszahlen.

Man betritt den Saal, und wird maximal zu 4t drangenommen; es wird der Prüfungsablauf erklärt, und dann alphabetisch jeder Prüfling einzeln abgefragt, Fragen werden nicht weitergegeben. Die Atmosphäre ist sehr angenehm, sie gibt viel Zeit, die Fragen zu beantworten, und hilft nachfragend nach, wenn man am Schlauch steht. Sie legt viel Wert auf Verständnis, vernetzendes, epochenübergreifendes Denken; extreme Details sind demgegenüber nachrangig. Besonderen Wert legt sie mMn auf kein spezifisches Themengebiet, man sollte mit allem rechnen.

Schwerpunkt auf Erklärung der Grundprinzipien des B-VG 1920

Man bekommt zuerst eine Hauptfrage. Sie stellt Unterfragen nachdem man die Hauptfrage beantwortet hat (zB warum, was war der Hintergrund, was war die Ursache,...)

Sehr nett und benotet großzügig

Sie legt besonders Wert darauf, dass man ein grundlegendes Verständnis hat und ihr ist auch wichtig, dass man die Themen wirklich versteht.

Zusammenhänge zwischen Privatrecht und Öffentliches Recht sind wichtig.

Unterfragen wurden gestellt

sehr freundlich, ich bekam ausreichend Zeit auch während ich antwortete zu überlegen. Vier Fragen, die Prüferin ist sehr nett und gibt einem viel Zeit zum Beantworten der Fragen

Angenehme Prüfungssituation, sie gibt einen viel Zeit zu überlegen, Man darf sich nicht von der Stille Verunsicherung lassen!!!! Sie stellt Unterfragen.

Viele Fragen haben sich auf den Gesellschaftsvertrag bezogen, von allgemeinen Definitionen des Vertrages bis zu den Meinungen der einzelnen Vertretern, auf die Standpunkte der Vertreter wurde viel Wert gelegt, sie stellte eher Fragen zu größeren Rechtsgebieten und stellte leichte unterfragen z. B wollte sie beim Juristischen Humanismus auch etwas über das Usus Modernus Panedktarum erwartet. Es wurde sehr viel Wert über ein historisches Verständnis des ABGB gelegt, und auch dogmatische Beispiele der Entwicklung des Privatrechts.

2026

1. Entwicklung der Vertragsfreiheit vom Mittelalter bis ins 20. JH
2. Entwicklung der Demokratie
3. Was ist ein Staat?
 - a. Wie definieren wir heute einen Staat?
 - b. Konnte man im Mittelalter auch von einem Staat sprechen?
 - c. Was spricht dafür, was dagegen?
4. Entwicklung der Grundrechte, Verfassungs/Verwaltungsgerichtshof im Laufe der Zeit
5. Anfänge des Konstitutionalismus
 - a. was ist das
 - b. wie sah dies weltweit aus
 - c. warum hat es in Österreich so lange gedauert?
6. Nationalitätenproblem in der Donaumonarchie
7. Was sind Rechtskreise
8. Was ist der Gesellschaftsvertrag
9. Wie unterscheiden sich die Gesellschaftsverträge von den unterschiedlichen Vertretern (Hobbes, Locke, Rosseau, Montesquieu)
10. Was ist der Aufgeklärte Absolutismus, wer sind wichtige Vertreter
11. Eherechtsentwicklung
12. Rezeption
 - a. was ist eine Rezeption
 - b. wieso kam es zu einer
 - c. wo war die Rezeption weiter entwickelt
 - i. wo eher weniger und warum
13. Was war der Wiener Kongress
14. Was war der Deutsche Bund
15. Wer waren die Glossatoren/Kommentatoren
16. Allgemeines über das Corpus Iuris Civilis
17. NS Doppelstaat (Maßnahmen/Normenstaat)
18. Was war das Vernunftrecht?
19. Anfänge des ABGB, was ist eine vernunftrechtliche Ordnung?

20. Was ist eine Kodifikation

2025

1. Arbeitsrecht
2. Demokratie im Laufe der Zeit
3. Vertragsfreiheit
4. Zweite Republik - Provisorische Regierung
5. April 1945
6. Okkupationstheorie und Annexionstheorie
7. Rechts- und Behördenüberleitung
8. Privatrecht vor den naturrechtlichen Kodifikationen
9. Zusammenhang von Rechtsgeschichte und Rechtswissenschaft?
10. Grundprinzipien des B-VG 1920?
11. Pandektistik und Volksgeist. Wie und warum ermittelt man den Volksgeist?
12. Was ist Aufklärung und welche Auswirkungen hat sie auf das Privatrecht?
13. Vernunftrechtliche Merkmale des ABGB?
14. Kanonistik erklären
 - a. wo war die Kanonistik wichtig im Schuldrecht
15. Inwiefern dienen Städte als Motor für das Recht?
16. Was ist der Völkerbund?
17. Was sind Glossatoren und wie arbeiten sie?
18. Vergleiche, wie man nach dem Zustandekommen des ABGBs damit gearbeitet hat und wie die Wissenschaft sich da entwickelt hat und wie die Wissenschaft im Gegenzug dazu vorher war.
19. Was bedeutet großdeutsch/kleindeutsch?
20. Wie hat sich das demokratische Prinzip im Laufe der Zeit verändert?
21. Welchen Einfluss hatte die Industrialisierung auf das Privatrecht? (Zb Sozialgesetzgebung)
22. Entwicklung der Vertragsfreiheit
23. Schildern Sie mir die Entwicklung des Arbeitsrechts
24. Was können Sie mir über die *leges fundamentales* sagen?
25. Wie entwickelte sich der Verfassungsbegriff?
 - a. Was war in Österreich als Vorläufer/Ersatz einer Verfassung anzusehen, da die erste Verfassung in Ö ja relativ spät umgesetzt wurde?
26. Was wissen Sie zur Radbruchschen Formel?
 - a. Wie wurde die Bestrafung von Nationalsozialisten in Österreich trotz des Verbots der Rückwirkung legitimiert? (-> Kriegsverbrechergesetz)
27. Worum geht es bei der sozialen Frage?
28. Was können Sie mir zu Aufklärung sagen?
29. Europäischer Integrationsprozess ab 1945?
30. Was ist die Kanonistik?
 - a. Einfluss auf Praxis/Dogmatik?
31. Rechtsquellen im Mittelalter?
32. Charakterisieren Sie mir die Verfassung 1934!

33. Entwicklung der Vertragsfreiheit?
34. Welche Höchstgerichte gab es im HRR
 - a. Wie setzten sie sich zusammen
 - b. Welchen Aufgabenbereich hatten diese?
35. Entwicklung des Eherechts; insbesondere ab 1938?
36. B-VG - Novellen?
 - a. Charakter
 - b. Hintergründe?
37. Grundprinzipien B-VG 1920
 - a. welches ist neu?
38. Trennung Öffentliches Recht und Privatrecht im Laufe der Zeit
39. Glossatoren
40. Arbeitsrecht
41. Grundprinzipien der Verfassung 1920
42. Verfassungsnovellen + politische Hintergründe 1929
43. Rechtsquellen + Quellenkritik
44. Historisch-systematische Auslegung
45. Germanistik und Auswirkungen auf PR in Ö
46. Verfassungsprinzipien des B-VG 1920
 - a. Was besagen sie?
 - b. Welches ist neu?
47. Trennung zwischen Öffentlichem Recht und Privatrecht
 - a. Faktoren durch die sich eine immer stärkere Trennung von Öffentlichem Recht und Privatrecht auszeichnet?
48. Wer waren die Glossatoren und wie arbeiteten sie?
 - a. Was sind die Digesten und wie sind sie systematisiert?
 - b. Durch welche Strömungen wurden sie kritisiert und was war die Kritik?
49. Entwicklung des Arbeitsrechts
50. Wiener Kongress
 - a. Was war der Deutsche Bund?
 - b. Was verband die Länder im Deutschen Bund?
 - c. Was hatte er für einen Mehrwert bzw. was war seine Aufgabe?
51. Was veränderte sich grundlegend bei den Rechtsquellen durch das Inkrafttreten des ABGB?
 - a. Welche rechtswissenschaftliche Strömung war unmittelbar davor?
 - b. Welche Rechtsquellen gab es unmittelbar vor Inkrafttreten des ABGB?
 - c. Wie hat die Rechtswissenschaft mit diesen Rechtsquellen vor 1812 gearbeitet?
52. Was waren die "legis fundamentalis"?
 - a. Kann man sie als Verfassung bezeichnen?
 - b. Wie unterscheiden sich Verfassungen von damals zu denen von heute?
53. Was waren die Land- und Stadtrechtsreformen?
54. Was sind Faktoren, durch die sich das römische Recht so schnell verbreitet hat?
 - a. Warum wurde das römische Recht bevorzugt verwendet?

- b. Was war die "Lotharische Legende"?
 - c. Wie geht man mit dem römischen und heimischen Recht um, nachdem sie beide in Universitäten gelehrt wurden?
 - d. Unterschiede zwischen ALR und ABGB?
55. Die Teilnovellen des ABGB
- a. Thematiken?
 - b. Welche Einflüsse werden aufgenommen?
 - c. Woher kommt der Reformdruck?
56. Wie ist es zur Einführung der Direktwahl des Bundespräsidenten gekommen?
- a. Wieso kam die Idee zur Stärkung des Bundespräsidenten?
 - b. Was erhoffte man sich dadurch in Bezug auf die politischen Spannungen in der Gesellschaft?
57. Wie vollziehen sich die Schritte zur Wiederherstellung der Grundrechte nach 1945?
- a. An welchen Verfassungszustand knüpfte man an?
 - b. Welche weiteren Quellen wurde dafür auch herangezogen?
 - c. In welchem Verhältnis stehen die österreichischen Grundrechte zu denen der EMRK?
58. Die Vertragsfreiheit im Mittelalter
59. Wie arbeitete die Rechtswissenschaft vor und nach Inkrafttreten des ABGB?
60. Wer war Montesquieu?
61. Wer war Thomas Hobbes?
62. Nationalitätenkonflikt und Lösungen
- a. Warum kam es mit anderen Nationalitäten nicht zum Ausgleich?
63. In welchen Regionen konnte sich die Rezeption nicht gut verbreiten und warum?
64. Entwicklung des Ehescheidungsrechts ab dem 19. Jh
65. Welchen Einfluss hatte die Aufklärung auf das Privatrecht?
66. Was ist die soziale Frage?
67. Quellen: Was sind sie?
- a. Wofür brauchen wir sie
 - b. Wie arbeiten wir damit?
68. Was ist die scholastische Methode und warum war sie relevant für die Rechtswissenschaft?
69. Habsburgerreich: Welche Konflikte haben sich am Ende verschärft?
70. Wo und wann beginnt global betrachtet der Konstitutionalismus?
71. Die soziale Frage und die Auswirkungen auf die Privatrechtsgeschichte
72. Die Folgen der Glaubensspaltung
73. Verhältnis Staat und Eherecht ab dem aufgeklärten Absolutismus
74. Österreichs Weg in die EU
75. Staatsvertrag: Warum ist Österreich neutral?
76. Was versteht man unter Dekodifikation?
77. Was war der Völkerbund?
78. Gab es im Nationalsozialismus eine Verfassung?
79. Gesetz im Laufe der Zeit/ab wann kann man von „Gesetz“ sprechen?

- 80. Was änderte sich für Juristen durch die Kodifikation?
 - a. Was war ihre Aufgabe vor der Kodifikation, was danach?
- 81. Eherecht 1938
- 82. Europäische Integration im 20. Jh.
- 83. Aufgeklärter Absolutismus
- 84. Rezeption
 - a. Ursache der Rezeption
- 85. Entwicklung der Gesetzgebung
 - a. Was war davor?
- 86. Kweg (Kriegswirtschaftliches Ermächtigungsgesetz)
- 87. Wie hat sich das Wahlrecht im 19. Jahrhundert entwickelt
- 88. Unterschied ABGB und ALR
- 89. Volksgesetzbuch

2024

1. Karlsbader Beschlüsse
2. Moskauer Erklärung
3. Was ist eine Kodifikation, was ist das fundamental Neue daran?
4. Wie hat sich die Rezeption des römischen Rechts vollzogen?
5. Radbruchsche Formel
6. Wie entwickelt sich ab Mitte des 19. Jh. das Verhältnis von Staat und Kirche?
7. Grundsatz der Vertragsfreiheit Entwicklung?
8. Inwiefern war der Juristenstand Träger der Rechtsentwicklung?
9. Was versteht man unter rechtshistorischen Quellen?
10. 19. Jh. Nationalitätenkonflikte im Habsburgerreich/verfassungsrechtliche Eckpunkte?
11. Vergleich ABGB/ALR?
12. Welches Gesetzbuch galt im PR im NS in Österreich?
13. Verfassung 1849?
14. Höchstgerichte im HRR + ihre Zusammensetzung
15. Was ist der juristische Humanismus?
16. Was versteht die Rechtsgeschichte unter einem Staat?
17. Einfluss des aufgeklärten Absolutismus auf Verfassungsentwicklung in Ö?
18. Land- und Stadtrechtsreformationen
19. Verschriftlichung des Rechts im Mittelalter
20. Regionen in Europa mit schwacher Rezeption des römischen Rechts und warum?
21. Verfassungsgrundsätze des B-VG 1920
22. Was ist die Kanonistik, welcher Einfluss auf PR Entwicklung?
23. Was ist das Vernunftrecht, Einfluss auf PR Entwicklung?
24. Welches Gesetzbuch galt im PR im NS?
25. Einfluss des Vernunftrechts auf Verfassungsentwicklung
26. Charakteristika Verfassung 1934
27. Einfluss des 1. WK auf PR Entwicklung? Im 1. WK und danach?

28. Freie Rechtsschule
29. Weg zur Verstaatlichung des Eherechts
30. Was ist die Radbruch'sche Formel?
31. Welche Auswirkungen hatten Städte auf die Verfassungsentwicklung?
32. Wie reagierte die Rechtswissenschaft auf die Kodifikationen?
33. Welche juristische Literaturgattung entstand durch die Exegetische Methode?
34. Gab es eine Verfassung in der NS Zeit?
35. Wo war die Rezeption nicht so effektiv und wieso?
36. Was waren die Karlsbader Beschlüsse?
37. Grundprinzipien der Verfassung von 1920?
38. Was ist der Völkerbund?
39. Was ist eine Stadt im Mittelalter, wie ist sie aufgebaut, welche Städte gibt es?
40. Was ist Kodifikation/Dekodifikation und in welchen zeitlichen Kontext kann sie gesetzt werden?
41. In welchen Gebieten konnte die Rezeption nicht voranschreiten?
42. Wenn man sich im Bereich der Rechtsgeschichte bewegt, kann man den Begriff des Gesetzes verwenden für alle Epochen. Wo liegt das Problem, wenn Gesetz ...?
43. Was versteht man unter Konstitutionalismus? Was war der Anfangspunkt des Konstitutionalismus?
 - a. Ursprung: Philosophie im Gesellschaftsvertrag Wo beginnt die moderne Verfassungsgeschichte?
 - b. Wie kann man da Österreich im Vergleich zu Frankreich/England einordnen? → Eher zurückhaltend, weil Landesfürsten ihre Macht nicht abgeben wollten
44. Rezeption?
 - a. Wer entwirft die Gesetze in der Rezeption?
45. Stadt- und Landrechtsreformation? Was ist Stadtrecht? Was ist Landrecht?
46. ALR ABGB Unterschiede und Gemeinsamkeiten?
47. Was versteht man unter Periodisierung? → Epochen: Mittelalter, Neuzeit (+ weitere Unterteilungen der Neuzeit)
48. Nach welchen Kriterien zieht man die Epochen? → Nach großen Ereignissen; Epochengrenzen zieht man, weil man bestimmte Themen/Änderungen für wichtig erachtet
49. VerfG: Was sind die Charakteristika der Verfassung 1934
 - a. Was hat aus heutiger Sicht das Ermächtigungsgesetz verfassungswidrig gemacht? → keine Volksabstimmung gemacht
 - b. Inhaltliches zur Verfassung 1934? Wie stand es um die Grundrechte in dieser Verfassung? Finden sich überhaupt Grundrechte und wie steht es um ihre Durchsetzbarkeit? → Autoritärer Ständestaat
50. Was waren Motive und Schritte auf dem Weg zur europäischen Integration? → Weitere Eskalationen vermeiden, EGKS, ...
51. Wo befinden wir uns da mit der EGKS? Was ist der historische Kontext? Wieso weitere Eskalationen vermeiden?

52. Bereich der PRG: Wer oder was waren die Glossatoren? Wie haben die gearbeitet? Wie beginnt die Rezeption des römischen Rechts in Europa? Interpolation?
53. VerfG: Was bedeutet Souveränität? Und wo kann man anfangen den Beginn des Redens über Souveränität in der Rechtsgeschichte zu verorten? → Monarch ist der Souverän, von dem die ganze Macht ausgeht
- Was entsteht verfassungshistorisch im gleichen Zuge?/Wann beginnt historisch die Souveränität? Wie kann man die Souveränität abstrakter formulieren, sodass wir in der heutigen Republik auch noch von Souveränität sprechen können? →
 - Wo beginnt Souveränität als Begriff eine Rolle zu spielen? → Gesellschaftsvertrag
 - Was hat Souveränität mit Staatsbildung zu tun?
 - Und wie bildet sich diese Form souveräner Staatlichkeit im Rahmen des HRR heraus?
54. Absolutismus: Welche Folgen hatte der aufgeklärte Absolutismus für die Verfassungsorganisation?
- Und mit welchen Schritten wurde der Einheitsstaat geschaffen?
 - Wie steht es um die Justiz im aufgeklärten Absolutismus?
55. Welche konkreten Freiheiten umfasst die Vertragsfreiheit und wie entwickelte sich die Vertragsfreiheit? Situation im MA, wann beginnt sie, wie setzt sich diese durch?
- Gab es Regeln, wie man Verträge abzuschließen hat? Gab es Regeln, wann Verträge wirksam sind, die quasi die Vertragsfreiheit beschränkt haben?
 - Wie setzt sich jetzt eine umfassende Vertragsfreiheit durch? Anfänge? Was sind die Motoren?
56. Was war die historische Rechtsschule?
- Was war die Idee vom Recht, die dahinterlag, wenn nicht Kodifikation, sondern Volksgeist entscheidend ist? Wie findet man das Recht im Volksgeist, was war da die Idee?
 - Was ist der Volksgeist? Wieso wollte man aus dem Volksgeist heraus das Recht herausfinden? Wie wurde überhaupt festgestellt, was der Volksgeist ist? → mit historischem Arbeiten, mit den historischen Quellen?
57. Gab es im Nationalsozialismus eine Verfassung? Wenn ja, welche?
58. Wie verhielt sich diese Verfassung, die im NS galt, zu der Verfassung vor dem NS – sei es in DE die Weimarer Verfassung, sei es in Ö die Verfassung von 1934? Wie verhielt sich es mit der formellen Geltung? Wurde die, die vorher galt abgeschafft, wurde eine neue Verfassung geschaffen oder wie kann man sich das vorstellen?
59. Was versteht man darunter, dass der NS-Staat ein Doppelstaat war? Normstaat und Maßnahmenstaat?
60. 19. Jh: Ministerverantwortlichkeit? Was ist das und welche Bedeutung hat das für die Herausbildung für den Rechtsstaat?
- Wie entwickelt sich die Ministerverantwortlichkeit? Wo verortet man sie?

61. PRG: Welche Bedeutung hat das Naturrecht für die Privatrechtsentwicklung?
Also Einfluss des Naturrechts auf das Privatrecht?
- Bis wann ging das Prinzip der Unfreiheit (dass es im Privatrecht Unfreie Menschen gibt)? → bis zu den Josephinischen Reformen
 - Was hat die Abschaffung der Unfreiheit mit Naturrecht zu tun?
 - Was bewirkt das Naturrecht noch im PR (im Bereich der Gesetzgebung – Stichwort Kodifikation)? Was hat die Kodifikation mit dem Vernunftrecht zu tun?
62. Welche Befugnisse hat der Richter, wenn jetzt die Kodifikation da ist?
- Darf Richter frei interpretieren? Darf er Rechtsfortbildung betreiben? Wie soll er mit der Kodifikation umgehen?
 - Wie wurde die Bindung des Richters an das Gesetz durchgesetzt? Wie sorgte man dafür, dass sich der Richter an das Gesetz hält?
 - Was machte der Richter, wenn er meint, dass der Fall nicht vom Gesetz erfasst ist? Wenn er meinte, er müsse Rechtsfortbildung betreiben? Was machte er da?
63. Wenn man von Verfassung im Bereich der RG/VerfG spricht, was bedeutet Verfassung? Wie lässt sich der Begriff „Verfassung“ definieren und worin liegt die Problematik, wenn wir über die Epochen hinweg, über die Verfassung sprechen wollen? → Beginn: Zustand eines Staates, ...
- Wo beginnen diese „neuen“ Verfassungen? → 1. Verfassung: in den USA, dann frz Rev.
 - Was sind die großen Unterschiede zw den neuen Verfassungen und den leges fundamentales?
 - Sollten/Können wir für die Vormoderne von Verfassung sprechen?
 - Was ist da die Gefahr, wenn wir in der Vormoderne von „Verfassung“ sprechen? (Wenn man sagt: „Lex fundamentales ist die Verfassung“) → Dass wir unsere Vorstellung von Verfassung zurückprojizieren, obwohl es früher ganz anders war
64. Warum war es in Ö und DE so schwierig mit der Verfassungsgebung im 19. Jh? Was waren da Faktoren? → Kaiser war dagegen, kath Kirche war auch dagegen/Starke Stellung der Kirche
- Unterschied Früh- und Hochkonstitutionalismus und wie würden Sie die Pillersdorfsche Verf einordnen?
65. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Stadt- und Landrechtsreformation“? → „das Alte ist das Gute und man will das zur Grundlage der Gesellschaftsordnung machen“
- Was war der praktische Hintergrund, dass das Röm R in den Stadt- und Landrechtsordnung so einen Einfluss gewann? → Verwissenschaftlichung
66. ALR und ABGB: Wo liegen grundlegende Unterschiede zwischen den beiden Gesetzbüchern?
- Was bedeutet Periodisierung?
 - Warum teilt man in Perioden ein? → Übersicht

- c. Was können dann Epochengrenzen sein? Ereignisse für Epochengrenzen?
 → zB Reformation: Hauptrezeption etc., 17./18. Jh Naturrecht mit Vernunftrecht
67. Naturrecht: Was ist der Gesellschaftsvertrag? Was hat er mit dem Naturrecht zu tun?
68. Was hat die Theorie des Gesellschaftsvertrag mit der Idee des Vernunftrechts im Zeitalter der Aufklärung zu tun? → Es gibt Grundprinzipien: Gesellschaftsvertrag, Rechtssubjektivität des Menschen, Freiheit von der Willensbildung und Willensbestätigung in Bezug auf Vertragsabschluss, Freiheit des Eigentums
69. VerfG: Was sind Charakteristika der Verfassung von 1934? Was war politisch in Ö los? Wodurch war die Verf der Dollfuß-Ära geprägt?
70. Wo war das Problem in dieser Verfassung? Wo war die Verbindung zwischen Volk und Mitwirkung durchbrochen?
71. PRG: Was war der juristische Humanismus?
72. Was war der usus modernus pandectarum?
73. In welchen Regionen Europas erfolgte die Rezeption NICHT, bzw nur schwach? → schwach im common law im angelsächsischen Recht und im skandinavischen Gebiet
- a. Wieso? Woran lag das?
74. Gab es in Skandinavien sowas wie ein common law, oder wie kann man sich das vorstellen? → beruhte vorwiegend auf Gewohnheitsrecht; kein Fallrecht, sondern beruhte vorwiegend auf Gewohnheiten
75. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Gemeines Recht“?
- a. Was versteht man unter dem Begriff „Geschriebenes Recht“? → röm R, wie es unterrichtet wurde
- b. Wieso bezeichnet man als „gemein“?
76. Das heimische Recht wurde dann auch aufgeschrieben. Veränderte das das Verhältnis zwischen gemeinem und heimischem Recht? → Ja, sobald es geschrieben wurde → salvatorische Klausel
77. Woran scheiterte vor Gericht die Anwendung des einheimischen Rechts, obwohl es gelten sollte? Wie wurde es umgangen?
- a. Wie konnte man so ein partikulares Recht, also einheimisches Recht, beweisen?
78. Was versteht man unter Vertragsfreiheit? Welche Freiheiten umfasst der Begriff Vertragsfreiheit und wie hat sich der Begriff Vertragsfreiheit entwickelt?
- a. Wie steht es um die Vertragsfreiheit im MA und in der Frühen Neuzeit? Welche Einschränkungen? Wo beginnt das Aufkommen eines Gedanken der Vertragsfreiheit?
79. VerfG: Parallelitäten zwischen DE und Ö im 20. Jh.? → Bruch der Monarchie in Dem, dann Faschismus und dann wieder Dem
- a. Wie wird der Umbruch des Faschismus in die Demokratie in Ö verfassungsrechtlich vollzogen?
- b. Verfassungsübergangsgesetze?

80. Europäische Integration: Was sind Motive, wie beginnt die Europäische Integration? Warum kommt es in der Nachkriegszeit zur Europäischen Integration?
81. Wie wurde im Nationalsozialismus mit dem Recht umgegangen? Wie wurde Gesetzesauslegung betrieben? (Juristen und Richter → wie gehen die mit den Gesetzen in der NS-Zeit um?) (1. Hauptfrage)
82. Konnte der Führer für jede Konstellation, die sich vor Gericht abspielt, einen Führerbefehl erlassen? Wie haben die Richter das dann kompensiert, wenn es nicht für jeden Fall eine Führer-Anweisung gab?
83. Wie arbeiteten die Glossatoren?
- Wieso nannte man diese Juristen Glossatoren? Woher leitet sich dieser Begriff ab?
84. Was versteht man unter dem Stichwort der Dekodifikationen?
85. 20. Jh.: Wie verändert sich das Eherecht im 20. Jh? (4. Hauptfrage)
- Was beinhaltet das Ehegesetz 1938?
 - Welche Reformen im Eherecht gibt es noch in Ö?
 - Wie unterscheidet sich das heutige Eherecht zu dem, direkt nach 1945?
86. VerfG: Welche Folgen hat der aufgeklärte Absolutismus auf die Verfassungsentwicklung/auf die Verfassungsgeschichte? (5. Hauptfrage)
- Welche Reformen wurden da angestoßen?
 - Verändert sich die Staatsstruktur im aufgeklärten Absolutismus?
87. Was sind Quellen in der Rechtsgeschichte?
- Beispiele?
 - Was ist zu beachten, wenn man mit einer Quelle arbeitet?
 - Was ist mit Quellenkritik gemeint?
88. Welche Auswirkung hatte das Vernunftrecht auf die Privatrechtsentwicklung?
- Wie verändert sich die Rechtsform im Zeitalter des Vernunftrechts? → es wird mehr aufgeschrieben, es entstanden die Kodifikationen
89. Was ist eine Kodifikation? Was zeichnet eine Kodifikation aus?
- Bsp für Kodifikationen? → ALR, Code Civil, BGB, ABGB
 - Wo sind die zeitlich zu verorten? Welche dieser Kodifikationen sind vernunftrechtliche Kodifikationen?
 - Was unterscheidet das ALR und das ABGB? → ABGB gilt für alle Bürger, ...
90. Was war charakteristisch für das Privatrecht im Nationalsozialismus? Was waren die nationalsozialistischen Grundgedanken zum Privatrecht?
- Wie ging man mit dem ABGB um? Inhaltlich: Was war NS-Ideologie im Bereich des Privatrechts?
91. Gab es im HRR sowas wie eine Verfassung?
- Was zeichnet die heutige Verfassung aus, die es im HRR nicht gab? Definition heutige Verfassung?
92. Aus heutiger Sicht betrachtet: Ist Lehen öffentliches oder Privatrecht? → ÖR
- Wann taucht die Form Trennung zwischen ÖR und PR eigentlich auf? → 19. Jh mit den Kodifikationen im PR;

- b. Was geschieht im Bereich des ÖR zur gleichen Zeit? → frz Rev und Zeitalter des Konstitutionalismus → Wissenschaft des ÖR beginnt schon früher, und zwar in der Frühen Neuzeit/Reichspublizistik
 - c. Warum kommt das im 17./18. Jh auf?
93. 19. Jh.: Was war der Wiener Kongress? Was wurde da beschlossen? Was waren die Folgen? → Neustrukturierung Europas, nachdem Napoleon geschlagen wurde. Es gab auch die Frage, ob HRR wiederhergestellt werden soll, dazu kam es aber nicht – stattdessen wurde der Deutsche Bund ins Leben gerufen
94. Wie stand es um die Souveränität der einzelnen Staaten im Deutschen Bund/Staatenbund? → Es war ein Staatenbund souveräner Staaten, sie galten als Völkerrechtssubjekte. Deutscher Bund hatte ein gemeinsames Gesetzgebungsorgan (=Bundesversammlung)
- a. Gab es Einschränkungen dieser Souveränität in dem Staatenbund? → Ja, die einzelnen Staaten durften sich nicht mit anderen Mächten gegen den Deutschen Bund verbünden.
95. PRG: Kanonisches Recht erklären? Welchen Einfluss hat das Kanonische Recht auf die Privatrechtsentwicklung seit dem Mittelalter? → Kanonisches Recht = Recht der kath. Kirche, besteht aus Papstentscheidungen, Konzilbeschlüssen, teilweise auch theologische Texte und die Bibel. Bsp für Einfluss auf PR: Eherecht, das sehr lange kirchlich geregelt war, Schuldrecht, Erbrecht
96. Warum hatte das Kanonische Recht, aus unserer Sicht, weltlichen Dingen wie SchuldR oder ErbR was zu sagen? → SchuldR: Kanonisches Zinsverbot (für Kredite darf man keine Zinsen verlangen). Und das wollte die Kirche durchsetzen. Religiöse Grundsätze oder religiöse Handelanweisungen sollten auch im rechtlichen Bereich durchgesetzt werden, ErbR: Kirche hat das Prinzip der Testierfreiheit befürwortet, weil sie wollte, dass ihr die Leute Geld vererben, weil sie Jesus als Sohn sehen sollten.
97. Was waren die Teil-Novellen des ABGB und worum ging es da?
98. Idee des Gesellschaftsvertrags erläutern → Hobbes, Locke, Rousseau,
- a. Wogegen richtet sich Hobbes? Wann schreibt Hobbes ungefähr?
 - b. Welchen Einfluss nimmt die Gesellschaftsvertrags-Theorie auf die konkrete Verfassungsentwicklung/Verfassungsgeschichte? Wo konkret werde die fruchtbar? Wie übersetzt sich das in eine konkrete Verfassungspraxis?
99. Wo würden Sie den Anfang des Konstitutionalismus verorten? → Ursprung: England ...
100. VerfG: Wann kommt die Verwaltungsgerichtsbarkeit im österreichischen Raum auf?
101. PRG: Können Sie den Begriff „Historische Rechtsschule“ einordnen und berichten, was im 19. Jh. in der Privatrechtswissenschaft hier in Österreich los war?
102. Was ist gemeint, wenn Savigny und seine Mitstreitenden meinen: „Das Recht ist ein Juristenrecht“ → Recht ist nicht Aufgabe des Gesetzgebers, sondern Aufgabe der Juristen

103. Gerichte/Rechtspraxis im Bereich des PR: Wie verändert sich mit der Kodifikation die Rolle des Richters? (Also im Grunde genommen mit Inkrafttreten des ABGB)
- Um 1900 kommen in der Rechtswissenschaft Strömungen dagegen auf, die also den Richter quasi wieder befreien wollen. Welche Ideen stehen dahinter?
104. VerfG: Berichten Sie etwas über die Pillersdorfsche Verf, Kremstrier Entwurf und Oktroyierte Märzverfassung! Wie unterscheiden die sich, was sind die Merkmale? Wie sind sie in die versch. Phasen des Konstitutionalismus einzuordnen?
105. Wie wurde das Staatswesen in dieser Verfassung geregelt?
- Wie stand es um die Grundrechte in allen 3 Verfassungen?
 - Abstrakt gesprochen: Was macht früh- und hochkonstitutionelle Verfassungen aus? Was sind die Charakteristika?
106. Europäische Integration: Grobe Schritte skizzieren und was waren die Motive für die Europäische Integration
- Wann ging das ungefähr los? → nach 1945 bis heute und dauert immer noch an
107. PRG: Welche Folgen hatte die Industrialisierung auf die Privatrechtsentwicklung?
- Wie kommt es, dass es vor der Industrialisierung keine Arbeiterschutzbestimmungen gab? Also dass die Verträge für die Arbeitnehmer so problematisch waren?
108. Wie war das Verhältnis vom Heimischen Recht und Römischen Recht im HRR? Was war anzuwenden, wenn es beides gab? Was machten die Gerichte?
109. Was waren die Grundprinzipien des Bundesverfassungsgesetzes 1920? Und Grundprinzipien näher ausführen
110. Welchen Weg, indirekt durch die Länder, gab es noch zur Bundesgesetzgebung?
111. Wo werden bei den Verfassungsnovellen 1925 und 1929 nochmal die Gewichte verschoben?
112. Welche Folgen hatte der aufgeklärte Absolutismus für das Verfassungsleben in Ö?
113. Wie wurden Behördenstrukturen oder überhaupt die Organisation des Staatswesens konkret reformiert?
114. PRG: Entstehung der Konsensehe, wie wir sie heute kennen? War das schon immer selbstverständlich? Wann kam der Gedanke auf, dass man Ehe im Konsens schließt?
115. Die Ehe war lange kirchliches Recht? Wann ändert sich das in Österreich? Wann haben wir überhaupt so etwas wie ein staatliches Recht? → Ehepatent
116. PRG: Policyordnungen. Was war das und welchen Einfluss hatten die auf die Privatrechtsentwicklung?
117. Beispiele, wo Policyordnungen privatrechtlich relevant wurden? → Handel und Wirtschaft

2023

1. Pandektisten
2. Aufklärung
3. BVG Novelle 1929
4. Gesetze im Laufe der Zeit
5. Wie war der Verfassungszustand in Ö nach 1945?
6. In welchem Verhältnis stand Ö 1918 zur Monarchie?
7. Wo kam es nur im geringem Ausmaß zur Rezeption?
8. Quellenstelle KWEG
9. Land- und Stadtrechtsreformation
10. Entwicklung des Arbeits- und Sozialrechts
11. Philosophen des Naturrechts und ihr Einfluss auf das öffentliche Recht/Grundrechte
12. Radbruchsche Formel
13. Dekodifikation des Privatrechts
14. Konstitutionalismus
15. Rezeption des römischen Rechts
16. Glossatoren

2022

1. Gesetze im Laufe der Zeit
2. Pandektisten
3. B-VG Novelle 1920
4. Aufklärung
5. Welche Rolle spielte das Lehnswesen im Bereich des Verfassungsrecht des HRR?
6. Wissenschaft des öffentlichen Rechts im HRR
7. Wie kam es zur Rezeption des römischen Rechts im Mittelalter?
8. Wie war das Arbeitsrecht zur Zeit des ABGB geregelt? Welches Recht galt damals für Arbeitsverträge?
9. Notverordnungsrecht zu Beginn des 20 Jh
10. Kanonistik und Einfluss auf das Privatrecht
11. Vernunftrecht und Einfluss auf die PRG
12. Begriff „Verfassung“ erläutern – verschiedene Bedeutungen im Laufe der Zeit? Größte Unterschiede? Warum ist es vielleicht auch nicht sinnvoll, in der älteren Zeit von Verfassungen zu sprechen? Wo gab es die ersten Verfassungen? Warum hat das in Österreich und Deutschland so lange gedauert?
13. Unterscheidung früh- und hochkonstitutionell: Was sind die Unterscheidungsmerkmale?

14. Pillersdorfsche Verfassung – ist sie früh- oder hochkonstitutionell und warum?
ALR / ABGB: Wo liegen die größten Unterschiede?
15. Was hat Österreich für die Opfer des NS nach dem 2. WK gemacht?
16. Glossatoren
17. Entwicklung des demokratischen Prinzips in der Verfassungsgeschichte
18. Land- und Stadtrechtsreformationen: Was ist das? Warum ist die Bedeutung des römischen Rechts wichtig?
19. Wer waren die Glossatoren? Wie und wann arbeiteten sie?
20. Was versteht man rechtshistorisch unter einem Gesetz? Kann man in jeder Epoche von Gesetzen sprechen?
21. Vergleich ALR und ABGB
22. Wiener Kongress
23. Einfluss Vernunftrecht auf verfassungsentwicklung
24. Unterscheidung historische Quellen und Rechtsquellen
25. Was sind Bildquellen oder Sachquellen?
26. Gab es im Nationalsozialismus so etwas wie eine Verfassung?
27. Was sind historische Quellen?
28. Charakterisierung der Verfassung 1934 - Sollte man eher von einer Kanzlerdiktatur oder von Austrofaschismus sprechen?
29. Rechtswissenschaftliche Strömungen in Reaktion auf Begriffsjurisprudenz?
30. Radbruchsche Formel
31. Verfassungsnovelle 1929
32. War der NS-Staat ein Rechtsstaat?
33. Wie ging Österreich mit Opfern und Tätern der NS-Zeit um?
34. Was bedeutet der Begriff des Doppelstaates in der NS-Zeit?
35. Städte (Stadtherr und Gerichtsherr)
36. Institutionen -und Pandektensystem
37. Entwicklung der Verwaltungsgerichtsbarkeit
38. Verfassung 1934 (Warum autoritärer Ständestaat?, wollte einiges über die Berufsstände dazu wissen, warum / für was man die hatte und den Entstehungsgrund)
39. Juristenrecht im Privatrecht (Konsiliatoren, Usus modernus Pandectarum, historische Rechtsschule)
40. Rechte und Rechtsaufzeichnungen im Mittelalter
41. Konstitutionalismus (Was ist das? Entstehungszeitraum, Entstehungsgrund?)
42. Wofür stehen diese und wie unterscheiden sie sich?
43. Welche Entwicklung gab es im Schuldrecht im 20. Jahrhundert

2021

1. Freirechtsschule
2. Rezeption des römischen Rechts? Wie ist es dazu gekommen und in welchem Verhältnis wurde Rezipiertes zu heimischen Recht gestellt?
3. Reichsverfassung 1891

4. Periodisierungen der Privatrechtsgeschichte? Epochengrenzen
5. Usus modernus pandectarum
6. Justizbrandpalast
7. Dekodifikation im Privatrecht
8. Authentische Interpretation
9. Karlsbader Beschlüsse
10. Verhältnis zwischen heimischem -und römischem Recht?
11. Was sind Kriterien für den Rechtsstaat? (Rechtsschutz und unabhängige Gerichte und eine Verfassung (materieller Rechtsstaat))
12. Selbstausschaltung des Parlaments in Ö 1933?
13. Wie haben sich Juristen/Richter über heimisches Recht informiert?
14. Auslegungsmethoden von Gesetzen im Nationalsozialismus?
15. Verhältnis zwischen Novelle und authentische Interpretation
16. Gesetze im Laufe der Zeit
17. Frühkonstitutionalismus? Epoche?
18. Warum ist diese Auslegung aus rechtsstaatlichen Perspektiven problematisch?
19. Begriff Juristenrecht
20. Laisierung des Rechts? -Wie sah es in der Geschichte mit religiöser Toleranz aus?
21. Naturrecht und Einfluss auf das ABGB? -Woran erkennt man, dass das ABGB eine vernunftrechtliche Kodifikation ist?
22. Was versteht man unter Konstitutionalismus?
23. Wie war der Verfassungszustand in Österreich nach 1945?
24. In welchem Verhältnis stand Österreich 1918 zur Monarchie?
25. Wie wurde nach 1945 mit Verbrechern und Opfern des Nationalsozialismus umgegangen?
26. Wo kam es nur in geringem Ausmaß zur Rezeption? B-VG von 1920 Novellen (1925, 1929, 1945)
27. Prinzip des Gesellschaftsvertrages
28. Entstehung der EU
29. Radbruch'sche Formel? -Worauf hätte man die Mauerschützenprozesse noch stützen können?
30. Können Sie mir die Verfassung 1934 charakterisieren?
31. Großdeutsche- und kleindeutsche Lösung
32. Unterschied zwischen heimischem- und römischem Mietrecht
33. Entstehung und Gliederung des Code civil
34. Wie kann man die liberale Demokratie 1920 in Zusammenhang mit dem politischen System der Ständegesellschaft 1934 bringen?
35. Welche juristischen Strömungen gab es um/ab 1900 im Privatrecht?